

Gebet

Herr, laß mich hungern dann und wann,
satt sein macht stumpf und träge,
und schickt mir Feinde, Mann um Mann,
Kampf hält die Kräfte rege.
Gib leichten Fuß zu Spiel und Tanz,
Flugkraft in goldne Ferne,
und häng den Kranz, den vollen Kranz,
mir höher in die Sterne!

aus dem Jahre 1920